

Neue Naturschutzgebiete im Burgenland

Die „Thenau“ in der KG Breitenbrunn, ein floristisch interessantes Felssteppengebiet am Fuße des Leithagebirges wurde zum **Vollnaturschutzgebiet** erklärt. Ebenfalls unter Vollnaturschutz wurde das Moor im Gößbachgraben in der KG Hammerteich im Günser Gebirge, der einzige Standort des Sonnenraus im Burgenland, gestellt. Die Waldtümpel im Deutschkreutzer Wald wurden unter **Teilnaturschutz** gestellt.

Auch das „Heidel“ bei Nickelsdorf wurde nun geschützt, ebenso wie Teile des Schlößlberges in Mogersdorf (Landschaftsschutzgebiet) und die Feuchtgebiete bei Rohrbach am Fuß des Marzer Kogels unter Schutz gestellt werden sollen.

Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen im Burgenland

Eine Liste der bereits verschollenen und mehr oder weniger vom Aussterben bedrohten Pflanzenarten (Farne und Samenpflanzen) im Burgenland, die erste ihrer Art in Österreich, ist zu Jahresende als Sonderheft von „Natur und Umwelt im Burgenland“ erschienen. Autor ist der bekannte Güssinger Florist Prof. Dr. Gottfried TRAXLER. Mehr als 600 Arten sind im Burgenland bedroht, für etwa 60 von ihnen wird schon demnächst jede Hilfe zu spät kommen, wenn keine Maßnahmen gesetzt werden.

Diese interessante und reich bebilderte Broschüre, eine wichtige Grundlage für den praktischen Naturschutz in unserem Land, kann gegen einen Druckkostenbeitrag von öS 40,— vom Verein (Bahnstraße 23, 7000 Eisenstadt) bezogen werden (vgl. beil. Bestellkarte).

Nationalpark „Donau-March-Auen“ geplant

Der NÖ. Naturschutzbund hat sämtliche Landespolitiker, die Landtagspräsidenten, Landtagsklubs und Gemeindevertreterverbände angeschrieben und ersucht, sich für die Schaffung eines Nationalparks „Donau-March-Auen“ einzusetzen.

Da dieses Thema bereits bei der Budgetdebatte im NÖ. Landtag aufgegriffen wurde, erschien es uns, auch zur Sicherung ökologischer Faktoren, besonders wichtig, auf dieses unberührte und einmalige Auegebiet mit seiner bemerkenswerten Tier- und Pflanzenwelt als Erholungsbereich im Umkreis des Ballungsraumes Wien, nochmals aufmerksam zu machen.

Wie uns die Antwortschreiben der Politiker bestätigen, stehen sie dem Projekt positiv gegenüber. Wir können nur hoffen, daß der Nationalpark „Donau-March-Auen“ so rasch als möglich verwirklicht wird.

(Aus einem Rundschreiben des NÖ Naturschutzbundes vom März 1979)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Umwelt im Burgenland](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neue Naturschutzgebiete im Burgenland; Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen im Burgenland; Nationalpark "Donau-March-Auen" geplant 45](#)